Geschrieben von: Peter Wyrsch
Dienstag, 23. Februar 2010 um 11:23

Herrliberg. Der Schweizer Stilist Steve Guerdat (27) hat ein weiteres Spitzenpferd in seinem Beritt: Der St. Galler Gastronom Peter Schildknecht stellte dem Team-Europameister seinen sprunggewaltigen Holsteiner-Schimmel Opus zur Verfügung.

Vor wenigen Tagen hielt der zehnjährige Wallach Einzug in den Stallungen von Steve Guerdat in Herrliberg im Kanton Zürich. Der Sieger des Weltcup-Springens beim CSI Ende Januar in Zürich hat den Contender-Sohn nun zur „Sunshine Tour“ ins spanische Andalusien mitgenommen, wo er sich in den nächsten Wochen mit dem sensiblen Wallach vertraut machen möchte.

Schildknecht tätigte den Transfer im Einverständnis mit Guerdats Sponsor, dem Uhrengiganten Yves G. Piaget, der dem Jurassier die Spitzenpferde Jalisca Solier, Tresor und Ferrari zur Verfügung stellt. Zusätzlich übertrug Schildknecht das Management für seinen Schimmel dem ehemaligen zweimaligen Team-Europameister, Trainer und Pferdehändler Thomas Fuchs, der ab sofort die Einsätze des Holsteiners koordinieren wird. Thomas Fuchs ist der zwei Jahre jüngere Bruder des Schweizer Rekord-Nationen-Preisreiters Markus Fuchs (54), der mit 145 Einsätzen wahrscheinlich den Weltrekord in diesem Mannschaftswettbewerb hält und der am 6.Juni 2009 seine aktive Laufbahn beendete.

Steve Guerdat ist nach dem Österreicher Stefan Eder, dem Berner Niklaus Schurtenberger und dem Schaffhauser Beat Mändli der vierte Reiter von Opus in den letzten zwei Jahren. Mändli gewann mit dem damals achtjährigen Pferd im Herbst 2008 den Grand Prix von Wien.